

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

BPL (Gas)

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011

und

AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

60 – Betriebliche Verfahren

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com**COPYRIGHT Vermerk:****Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden.

Worauf ist zu achten? (1,00 P.)

- Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein

2 Eine Windscherung ist... (1,00 P.)

- ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
- die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
- eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.

3 Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)? (1,00 P.)

- Nebelwetterlage
- Stabile Hochdruckwetterlage
- Gewitter
- Winterliche Warmfront

4 In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden? (1,00 P.)

- An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- Bei Windstille an einem winterlichen Tag
- Während einer Inversionswetterlage
- Bei dem Durchgang einer Warmfront

5 Wodurch entstehen Wirbelschleppen? (1,00 P.)

- Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
- Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
- Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche
- Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken

6 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug... (1,00 P.)

- langsam fliegt.
- hoch fliegt.
- schnell fliegt.
- niedrig fliegt.

7 Bei Aufrüsten eines Gasballons werden Sandsäcke in die Netzmaschen eingehängt.**Die Hakenenden sollten ... zeigen (1,00 P.)**

- nach außen
- rechtwinklig zum Netzgang
- nach innen
- parallel zum Netzgang

8 Wo ist der Ballast eines Gasballons für die Fahrt aufzubewahren? (1,00 P.)

- im Korb
- an den Netzauslaufleinen
- an der Außenwand des Korbes
- in der Schlepptauschürze

9 Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten ... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen. (1,00 P.)

- mindestens zwei Tage vorher
- vom Ballonführer
- nur bei böigem Wind
- zweimal

10 Ein Ballonführer plant zum Start eine oder mehrere Aufrüstflaschen zu verwenden.**Für eine sichere Aufrüstung ... (1,00 P.)**

- sind die Aufrüstflaschen innen im Korb zu befestigen.
- sind zwei Aufrüstflaschen (eine innen und eine außen) zu verwenden
- sind die Aufrüstflaschen, für einen anschließenden schnellen Start, außen zu platzieren
- dürfen keine Aufrüstflaschen eingesetzt werden

11 Wodurch kann der Ballonführer das sich ausdehnende Füllgas entweichen lassen, falls der Füllansatz eines Gasballons während der Fahrt nicht mehr zu öffnen ist? (1,00 P.)

- Durch die Notöffnung
- Durch Lösen der Füllansatzleinen
- Durch Drehen des Poeschelringes
- Durch Ziehen der Reißleine

12 Was ist beim Abstieg über einer erwärmten Wasseroberfläche zu erwarten? (1,00 P.)

- Die Sinkgeschwindigkeit verringert sich.
- Die Sinkgeschwindigkeit erhöht sich.
- Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt zu.
- Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt ab.

13 Was ist bei einer längeren Überwasserfahrt zu beachten? (1,00 P.)

- Es muss laufend Sprechfunkverbindung mit einer Flugsicherungsstelle aufrechterhalten werden.
- Es müssen für alle Korbinsassen Schwimmwesten oder Schlauchboote mitgeführt werden.
- Es muss ein Transponder mitgeführt werden.
- Es muss ein Flugplan mit genauer Streckenführung aufgegeben werden.

14 Außenlufttemperatur und Füllgastemperatur sind gleich. Nun sinkt der Freiballon in eine wärmere Luftmasse.**Welche Aussage ist korrekt? (1,00 P.)**

- Die Sinkkraft nimmt ab.
- Die Gewichtskraft nimmt ab.
- Die Sinkkraft nimmt zu.
- Die Gewichtskraft nimmt zu.

15 Was ist bei mittleren Windstärken bei wolkenfreier Fahrt im Gebirge zu beachten? (1,00 P.)

- Vereisungsgefahr.
- Leewirkungen und starke Auf- und Abwinde.
- Nachlassende Brennerleistung.
- Zu geringe Anzeige des Höhenmessers.

16 Während einer Ballonfahrt werden die Sichtverhältnisse immer schlechter, auch die Wolkenuntergrenze sinkt in Fahrtrichtung immer weiter ab.**Wie sollte sich der Ballonführer verhalten? (1,00 P.)**

- Die nächste Gelegenheit zur Landung nutzen
- Die Wolkendecke durchstoßen und über den Wolken weiterfahren
- In der verbleibenden Höhe die Fahrt fortsetzen
- Mit Hilfe von GPS oder Funknavigation die Fahrt in den Wolken fortsetzen

17 Unter welchen Wetterbedingungen sind keine Gefahren für eine Ballonfahrt zu erwarten? (1,00 P.)

- Bei einer herannahenden Warmfront.
- In der Nähe von Schauern oder Gewittern.
- Bei einer herannahenden Kaltfront.
- Bei Hochdruckwetterlagen vor Sonnenuntergang.

- 18 Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen? (1,00 P.)**
- Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.
 - Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
 - Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung Schauer.
 - Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.
- 19 Wie dürfen Mitfahrer den Ballonfahrer bei den Landevorbereitungen unterstützen? (1,00 P.)**
- Durch Betätigung des Reißgurtes
 - Durch Betätigung der Notöffnung
 - Durch Verstauen von losen Gegenständen
 - Durch Betätigung des Ventils
- 20 Welche Kriterien sind bei der Auswahl eines Landeplatzes primär von Bedeutung?**
- 1. Hindernisfreiheit**
 - 2. Höhenlage des Platzes**
 - 3. Stärke des Bodenwindes (1,00 P.)**
- 2 und 3
 - 1 und 3
 - 1 und 2
 - 1, 2 und 3
- 21 Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr? (1,00 P.)**
- Scirocco
 - Föhn
 - Bora
 - Mistral
- 22 Wie ist mit einem Gasballon eine Landung mit starkem Wind durchzuführen? (1,00 P.)**
- Reißbahn betätigen, ohne das Schlepptau auszuwerfen.
 - Schlepptau auswerfen; nach Bodenberührung die Reißbahn betätigen.
 - Schlepptau auswerfen; Landung mit dem Ventil durchführen.
 - Schlepptau auswerfen; in ausreichender Höhe die Reißbahn betätigen.
- 23 Womit muss der Ballonführer an schwachwindigen Sommertagen rechnen? (1,00 P.)**
- Mit einer starken Bodeninversion
 - Mit Windscherungen
 - Mit Kaltlufttropfen am Boden
 - Mit stark erhitzten Bodenschichten

24 Womit hat der Ballonführer beim Abstieg zur Landung in stark unterkühlte, bodennahe Luftschichten zu rechnen? (1,00 P.)

- Starkes Durchfallen beim Eintauchen in die kühlen Luftschichten.
- Aufschwimmen auf der kalten Luftschicht.
- Ballon beginnt zu steigen.
- Plötzliche Änderung der Fahrt.

25 Welches Verhalten ist für den Ballonführer nach einer Landung mit einem Gasballon in einem hohen Tannenwald zu empfehlen? (1,00 P.)

- Den Ballon durch vorsichtige Ventilzüge langsam zu entleeren, bis der Korb den Boden berührt.
- Den Gasballon von den Bodenmannschaften in gefülltem Zustand bis zum Waldrand zu bringen und dort abzurüsten.
- Der Gasballon ist über Nacht anzubinden; am nächsten Morgen Wiederstart versuchen.
- Den Gasballon sofort über die Reißbahn zu entleeren.

26 Wann sind im Falle einer Wasserlandung die Schwimmwesten aufzublasen? (1,00 P.)

- Vor dem Aufsetzen auf der Wasseroberfläche.
- Noch während der Fahrt über Wasser.
- Nach der Landung im Korb, wenn zu erwarten ist, dass der Korb verlassen werden muss.
- Nach dem Verlassen des Korbes.

27 Warum sollten Ballonführer und Mitfahrer sollen möglichst keine Kleidungsstücke aus Seide oder synthetischen Fasern wie Nylon oder Perlon bei Gasballonfahrten tragen? (1,00 P.)

- Wegen Explosionsfahr durch Funkenbildung nach elektrostatischer Aufladung.
- Weil dadurch die Gesamtmasse über die Betriebsgrenzen erhöht wird.
- Weil diese diese Stoffe Rauschen im Funkempfang hervorrufen können.
- Weil diese Stoffe die Funktion von Bordinstrumenten beeinflussen.

28 Wie wird vor dem Start eines Gasballons die Kontrolle der Ventilfehler durchgeführt? (1,00 P.)

- Prüfen, ob die Leinen klar sind.
- Die Ventilleine kräftig schütteln.
- Einen Ventilzug ausführen.
- Verbinden des Füllansatz mit der Schlaufe der Aufziehleine.

29 Bei Beschädigungen der Hülle eines Gasballons sind Reparaturen in einem entsprechenden luftfahrttechnischen Betrieb durchzuführen, wenn die Länge des Risses welche Länge übersteigt? (1,00 P.)

- 1,0 m
- 2,0 m
- 5,0 m
- 0,5 m

30 Wie sind Beschädigungen an den Korbleinen eines Gasballons zu beseitigen? (1,00 P.)

- Bei der nächsten Jahresnachprüfung.
- Durch einen Luftfahrttechnischen Betrieb.
- Vom Freiballonführer.
- Durch Verknotung eines Ersatzleinienstückes (auch der Fahrt).

31 Was kann die Ursache einer Reglervereisung sein? (1,00 P.)

- Es ist Flüssiggas in den Regler geraten.
- Die Temperatur im Regler liegt zwischen -1 °C und -5 °C
- Es ist in eine Wolke zwischen +5 und -10°C eingefahren worden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit liegt über 50%

32 Bei Ausfall der Funkverbindung eines Freiballons innerhalb einer Kontrollzone ist ... (1,00 P.)

- der Transponder auf A Code 7500 zu schalten.
- die Fahrt entsprechend der letzten Freigabe fortzusetzen; bei drohender Gefahr ist sofort eine Landung einzuleiten.
- dies unter Sichtflugbedingungen (VMC) belanglos.
- die augenblickliche Fahrhöhe bis zum Verlassen der Kontrollzone zu halten.